

## Anträge

### Antrag: A 31

#### Beschluss des Landesparteitages: Annahme

#### Thema: Nächtlicher Flugverkehr in Sachsen - Lärmschutz

Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge:

Wir fordern die Staatsregierung des Freistaates Sachsen auf, sich bei den zuständigen Landesdirektionen für Veränderungen bei Vorgaben und Regelungen zum nächtlichen Flugverkehr in Sachsen, insbesondere am Flughafen Leipzig-Halle einzusetzen.

Dabei soll der aktive Lärmschutz für die sächsischen Einwohnerinnen und Einwohner im Mittelpunkt stehen, wozu u.a. folgende Maßnahmen zählen:

- Der Flugzeug-Mix, also die Palette an Flugzeugen, die nachts von einem sächsischen Flughafen starten oder auf einem solchen landen dürfen, sei auf vergleichsweise „leise“ Flugzeug-Typen zu beschränken. Turboprop-Maschinen oder Maschinen mit mehr als zwei Strahltriebwerken sind der An- oder Abflug auf sächsische Flughäfen in der Nacht zu untersagen.
- Militärische Truppentransporte werden entweder als Passagier- oder als Militärflüge gewertet und fallen unter die üblichen Regelungen, unabhängig davon ob die Soldaten formal nach Deutschland einreisen oder nur als „Transit-Passagiere“ unterwegs sind.
- Die WHO-Kriterien für einen gesunden Nachtschlaf mit 35 dB(A) als mittlerem Dauerschallpegel sowie 45 dB(A) als Spitzenlärmpegel sind *das wichtigste* Kriterium bei der Festlegung von Flugrouten und Nachtflugregelungen.
- Konkret beim Flughafen Leipzig-Halle wird darauf hingearbeitet, dass Nord- und Südbahn gleichmäßig ausgelastet werden.

**Votum: mehrheitlich angenommen**